Haushaltsplanberatungen 2023

Anträge der Fraktionen für die Haushaltsplanberatung im GR am 21.11.2022

Haushaltswirksame Anträge

Nr.	Antrag	Antragsteller	Seite im HH	Produkt	finanzielle Auswirkung	zuständ Stelle	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss
1	Sanierungsgebiet Heidenheimer Straße: Experten vieler Fachrichtungen weisen darauf hin, dass im Zuge des Klimawandels Kommunen dafür sorgen müssen, dass es im Ortsgebiet grüner werden muss, um hohe Temperaturen in Hitzeperioden besser beherrschen zu können. Antrag: Beauftragung des zuständigen Büros mit der Untersuchung bzw. Änderung der Planung hin zu mehr Grün und Bewässerung.	FDP-AFW	35	51.10.0000	20.000 €	BA	die maximal mögliche Anzahl an Baumstandorten ist ausgeschöpft, der schmale Straßenraum und die vorhandenen Leitungen lassen nicht mehr zu. Außerdem ist die Planung abgeschlossen und Zuschussanträge sind gestellt. Bei zukünftigen Planungen wird gerne die maximale Anzahl an Bäumen berücksichtigt.	einstimmig zugestimmt (Sachantrag folgt)
2	Zweckverband IKG Auen: Ansatz 0 Euro Angesichts der Gutachten und der wirtschaftlichen Entwicklung sind finanzielle Mittel für den Zweckverband in 2023 nicht nötig.	Grüne	109	57.10.0000	- 25.000 €	BMA	Kosten für Scoping-Verfahren mit Wirtschaftlichkeitsbetrachtung; Handlungsfähigkeit des Zweckverbands sollte gegeben sein.	Antrag zurückgezogen
3	Prüfung, ob im Stadtgebiet noch mehr geförderte, öffentliche Ladesäulen für Elektroautos installiert werden können, eventuell in Zusammenarbeit mit der EnBW.	FDP-AFW	116	53.70.0000	2.000 €	BMA KÄ	Prüfung kann erfolgen. Für diese Prüfung ist vorerst kein Mittelansatz erforderlich.	Antrag zurückgezogen, stattdessen Berichtsantrag
4	Statistik und Wahlen: Ein Bürgerentscheid im Kontext des geplanten IKG Auen scheint uns unrealistisch bzw. öffentlich nicht vermittelbar. Der geplante Ansatz von 30.000 € könnte gestrichen werden.	SPD	124	12.10.0000	- 30.000 €	HA	Es stehen im Frühjahr 2024 Kommunalwahlen an. Wir gehen davon aus, dass die meisten Beschaffungen bereits Ende 2023 getätigt werden müssen. Wenn der Bürgerentscheid Auen tatsächlich wegfällt, kann der Ansatz gekürzt werden. Da es sich um Pflichtaufgaben handelt, müssen die Beschaffungen auf jeden Fall getätigt werden, egal wie hoch der Ansatz ist.	Antrag zurückgezogen
5	Damit entfällt auch ein eventueller Bürgerentscheid in 2023	Grüne	124	12.10.0000	- 10.000 €?	HA	siehe Nr. 4	Antrag zurückgezogen
6	Zuschuss Schülerbeförderung Grundschüler Nach der Neufestsetzung der Schulbezirke sollten die Grundschüler, die aus den neuen Rabenwiesen zur J.-G.-Fischerschule fahren müssen, die Buskosten ersetzt bekommen.	Grüne	150	21.40.0100	4.000 €	HA	Wird derzeit geprüft und dem Gemeinderat nach Besprechung im Ältestenrat vorgestellt.	zugestimmt 8 Ja 7 Nein 1 Enthaltung
7	Jugendfarm, Zuschuss für 30%-Stelle Nach dem Beschluss vom 14.03.22 wird 2022-2024 eine 30%-Stelle bezuschusst. Einen Haushaltsansatz können wir dazu nicht finden?	Grüne	167	36.20.0100	jährlich 5.500 €	HA	Läuft unter Vereinsförderung mit. Ansatz "Zuweisungen an übrige Bereiche" kann entsprechend erhöht werden.	einstimmig zugestimmt
8	Marktgebühren: Die Marktgebühren für Ostermarkt und Wochenmarkt wurden zuletzt 2010 angepasst. Die organisatorischen und personellen Aufwendungen der Stadt haben sich erhöht. Wir schlagen eine Anpassung der Gebühren um 10 Prozent vor.	SPD	206	57.30.0000		? HA BMA	Die Verwaltung organisiert nur noch den Wochenmarkt. Die Aufwendungen haben sich dabei nicht erhöht. Natürlich können die Gebühren trotzdem erhöht werden. Der Ostermarkt wird seit 2022 von extern organisiert Der Ostermarkt soll zukünftig von einem externen Dienstleister (PROCiTY) organisiert werden, welcher eigenwirtschaftlich agiert. Die Marktsatzung muss daher voraussichtlich angepasst werden.	Antrag zurückgezogen

Haushaltsplanberatungen 2023

Anträge der Fraktionen für die Haushaltsplanberatung im GR am 21.11.2022

Haushaltswirksame Anträge

Nr.	Antrag	Antragsteller	Seite im HH	Produkt	finanzielle Auswirkung	zuständ Stelle	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss
9	Grundstücksmanagement: Das Gewerbegebiet der imacom hat kleinere Potentialflächen in bestehenden Gewerbegebieten bzw. Optionen zur Aktivierung von Gewerbebrachen aufgezeigt, die in den nächsten Jahren entwickelt werden können (u.a. Erweiterte Wiesgärten mit Tierkörperbeseitigungsanstalt, Wörner-Areal). Wo finden wir entsprechende HH-Ansätze?	SPD	230	11.33.0000		BMA KÄ	Es finden Gespräche mit den Eigentümern statt. Bei konkreten Planungsabsichten bzw. Zusagen können entsprechende Haushaltsansätze eingebracht werden.	Antrag zurückgezogen
10	Prüfung, ob bei städtischen Gebäuden mit Mietwohnungen Photovoltaik und Solaranlagen installiert werden können, um die Energiekosten der Gebäude zu senken und die Mieter zu entlasten.	FDP-AFW	242	52.20.0000	2.000 €	BA KÄ	vor der Installation einer PV-Anlage sind die Dächer (Holzkonstruktion und Dachdeckung) zu prüfen. Voraussichtlich besteht hier zusätzlicher Investitionsbedarf. Außerdem sind Mieterstrommodelle nicht mehr zulässig.	Antrag zurückgezogen, soll in Stadwerke erfolgen
11	<p>Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung: Bei den Haushaltsberatungen 2022 wurde vom Gemeinderat die Einstellung von 50.000 € für die Radverkehrsplanung beschlossen. Da das Radverkehrskonzept bislang nicht vorgestellt wurde, ist es nachvollziehbar, dass 2022 auch noch keine Mittel abgeflossen sind. Wo finden sich die Ansätze (inkl. Zuweisungen und Zuwendungen von Land und ggf. Bund) im aktuellen Entwurf 2023? Wir beantragen erneut, für 2023ff jeweils 50.000,00 € für die Radverkehrsförderung im HH-Plan darzustellen.</p> <p>Nach der Diskussion um die Förderung des Radverkehrs wurden 2021 nur unzureichende Maßnahmen umgesetzt. Im Sommer hat die Stadtverwaltung beim ADFC ein (kostenloses) Radverkehrskonzept in Auftrag gegeben, das mittlerweile vorliegt, noch 2022 diskutiert werden soll und dann schrittweise umgesetzt werden muss. Haushaltsmittel sind dafür aber in der Finanzplanung ab 2023 nicht eingestellt. Um die Verkehrswende vor Ort zu unterstützen, muss jetzt massiv in die Radverkehrsinfrastruktur investiert werden. Laut dem Nationalem Radverkehrsplan (NRVP) 2020 der Bundesregierung sollen Kommunen 6.00 - 15.00 € / Einwohner und Jahr plus Finanzmittel für Fachpersonal und Kommunikation bereitstellen. Im Kontext der Bundes- und Landesförderung können Zuschüsse von bis zu 70 % und bestimmten Voraussetzungen sogar bis zu 90 % der Kosten erhalten. Wir beantragen im Jahr 2023 - wie beschlossen - zunächst 50.000 € und im weiteren Finanzplanungszeitraum jährlich 50.000 € einzustellen und entsprechende Förderanträge zu stellen.</p>	SPD	299	51.10.0000	50.000 €	HA BA	Der erste Teilbericht Radverkehrsführung wurde im GR am 19.09.2022 vorgestellt. Der zweite Teil wird derzeit von LK Argus erarbeitet und soll bis Ende des Jahres vorliegen. Ein Förderantrag für Radverkehrsmaßnahme konnte bisher noch nicht gestellt werden, da noch keine Maßnahmen feststehen. Eine Verbesserung für den Radverkehr bringt der Umbau der Heidenheimer Straße zwischen Bahnhofstraße und Bühelstraße. Ebenso die Errichtung des Radschnellwegs im Zusammenhang mit dem Rückbau der B 10 (Stuttgarter Straße). Die Mittel hierfür sind bei der jeweiligen Baumaßnahme enthalten.	zugestimmt 11 Ja 4 Nein 1 Enthaltung
12	Naturschutz und Landschaftspflege; Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen: Welche Maßnahmen sind unter der Notiz "Flußregenpfeifer" vorgesehen? Der Ansatz von 3.000 Euro erscheint uns überhöht und könnte reduziert werden, um andere Naturschutzmaßnahmen zu finanzieren.	SPD	320	55.40.0000		BA	Ansatz kann auf 2.000,-€ reduziert werden. Im Jahr 2023 muss entschieden werden, was mit der Fläche passiert, wenn der Flussregenpfeifer nicht zur Brut kommt.	einstimmig zugestimmt

Haushaltsplanberatungen 2023

Anträge der Fraktionen für die Haushaltsplanberatung im GR am 21.11.2022

Haushaltswirksame Anträge

Nr.	Antrag	Antrag-steller	Seite im HH	Produkt	finanzielle Auswirkung	zuständ Stelle	Stellungnahme der Verwaltung	Beschluss
13	<p>100 Stadtbäume für Süßen: Wir beantragen jährlich 10 Neupflanzungen klimaresistenter Bäume im Stadtgebiet bis 2033 durchzuführen. Ersatzpflanzungen für regelmäßig wegfallende Bäume bleiben von dieser Maßnahme unberührt.</p> <p>Bäume sind für die Lebensqualität in Städten unverzichtbar. Sie haben eine wichtige ökologische Funktion: Sie binden das Klimagift Kohlendioxid (CO2) mithilfe des Sonnenlichts in Sauerstoff. Eine 150 Jahre alte Buche beispielsweise produziert jeden Tag rund 11.000 Liter Sauerstoff. Das entspricht etwa dem Tagesbedarf von 26 Menschen. Durch den Klimawandel und andauernde Trockenperioden sind viele Bäume in Süßen in ihrem Bestand gefährdet. Auch Grundstückseigentümer, die aufgrund von Bebauungsplänen Bäume zu pflanzen, erhalten und ggf. ersetzen müssen, sind auf ihre Pflichten hinzuweisen und zu beraten. Über Ersatzpflanzungen hinaus schlagen wir ein Programm „100 Stadtbäume für Süßen“ vor, das bis 2033 jährlich mind. 10 Neupflanzungen von klimaresistenten Bäumen vorsieht und in das sich neben der Stadt bspw. auch Schulen, Firmen und Privatpersonen durch Projekte und Spenden einbringen können.</p>	SPD	320	55.40.0000	1.000 €		<p>Generell wird der Antrag begrüßt. Die Stadt Süßen ist ohnehin bestrebt, die Zahl der Stadtbäume zu erhöhen. Wichtige Voraussetzung dafür ist das Vorhandensein geeigneter Standorte mit Baumquartieren, die langfristig eine gute Entwicklung der Bäume gewährleisten. Diese Quartiere müssen oftmals erst hergestellt werden. Aus diesem Grund kann evtl. nicht in jedem Jahr die gewünschte Anzahl an Bäumen gepflanzt werden. Im Zeitraum von 10 Jahren ist es sicherlich möglich einen geeigneten Standort für die angedachten 100 Bäume im Stadtgebiet zu finden. Derzeit stehen im Stadtgebiet zahlreiche Bäume, die aufgrund der suboptimalen Quartiere (zu klein, ungeeignetes Substrat) vorgeschädigt sind und nun aufgrund er klimatischen Veränderungen zunehmend Schaden nehmen. Für den Bauhof bedeutet dies eine enorme Zunahme der erforderlichen Pflegemaßnahmen. Es sollten daher die personellen Möglichkeiten des Bauhofes nicht außer Acht gelassen werden. Bäume binden das Klimagift CO2 und bilden mit Hilfe des Sonnenlichts Traubenzucker, dabei wird Sauerstoff freigesetzt (der aus dem Wasser stammt).</p>	<p>5.000 € sollen eingeplant werden</p> <p>einstimmig zugestimmt</p>

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtwerke

14	<p>Photovoltaik ist Zukunft! Deshalb denken wir, dass die Stadt bzw. die Stadtwerke die Verantwortung dafür haben, in Süßen möglichst viele Photovoltaikflächen auszuweisen und Anlagen zu bauen bzw. zu fördern. Antrag: Identifizierung aller in Frage kommenden Flächen und Prüfung, ob und wie Photovoltaikanlagen installiert werden können. Dabei darf die sogenannte Agri-Photovoltaik nicht von vornherein ausgeschlossen werden.</p>	FDP-AFW		53.30.0000	10.000 €	BA KÄ	Betrag muss im Wirtschaftsplan der Stadtwerke eingestellt werden	einstimmig zugestimmt
15	<p>PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden Mittel bei Stadtwerken für mögliche Fotovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden</p>	Grüne		53.30.0000	50.000 €	BA KÄ	<p>die städtischen Gebäude wurden untersucht. Teilweise ist keine Belegung mit PV aus statischen Gründen möglich (Hornwiesengrundschule). Bei denkmalgeschützten Gebäuden muss das Tragwerk geprüft werden und eine denkmalrechtliche Genehmigung beantragt werden. Viele dieser Gebäude verfügen über Dachgauben, welche eine Belegung mit PV erschweren. Ein Haushaltsansatz von 50.000 € ist hierfür jedoch nicht ausreichend.</p>	einstimmig zugestimmt
16	<p>Solaranlagen auf Kultur- und Sporthalle Photovoltaikanlage ca. 30 kW (Dach/Fassade) und solarer Brauchwasser-Kollektor (für vorhandenen Warmwasserspeicher)</p>	Grüne		53.30.0000	50.000 €	BA KÄ	<p>Ein PV-Anlage an der Wandfläche wird aus gestalterischen Gründen abgelehnt. Vorstellbar ist eine PV-Anlage auf dem Gymnastikraumdach (ca.20 kWp) und der Kulturhalle (15,5 kWp). Ein Brauchwasserspeicher ist aufgrund der Frischwasserstationen nicht vorhanden.</p>	<p>zugestimmt</p> <p>15 Ja 0 Nein 1 Enthaltung</p>